

13.08.2018 – 13:22 Uhr

Die Energieversorgung Indiens wird grüner: KfW finanziert erneuerbare Energien in Indien

Main (ots) -

- Kreditlinie in Höhe von 200 Mio. EUR
- Erhöhung der Stromerzeugungskapazitäten aus Solar- und Windkraft
- Zusätzliche Stromversorgung für über 270.000 indische Privathaushalte
- Verbesserung der Umwelt- und Sozialstandards

Die KfW hat im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) einen Darlehensvertrag mit der Rural Electrification Corporate Limited (REC), dem indischen Förderinstitut für die Entwicklung der Stromversorgung im ländlichen Indien, in Höhe von 200 Mio. EUR unterzeichnet. REC reicht die Mittel in Form von zinsverbilligten Krediten an Investoren zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien (Solar- und Windkraft) weiter. Diese Kredite werden durch die Eigenbeiträge der Kreditnehmer von bis zu 30% sowie durch die Beteiligung anderer Banken im Rahmen von Konsortialfinanzierungen ergänzt. Damit kommt es zu einer Hebelung der zur Verfügung gestellten Mittel durch die Privatwirtschaft. Die Höhe der erwarteten Gesamtinvestitionen liegt bei rd. 285 Mio. EUR, die auch einen weiteren Baustein der deutsch-indischen Solarpartnerschaft darstellen.

"Indien ist das Land mit dem drittgrößten CO₂-Ausstoß weltweit. Das anhaltende Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum wird zu einem weiter steigenden Strombedarf führen. Die KfW-Finanzierung zur Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energien wird maßgeblich dazu beitragen, den Anstieg der Treibhausgasemissionen zu verlangsamen und das Stromversorgungsdefizit zu reduzieren", sagte Prof. Dr. Joachim Nagel, Mitglied des Vorstands der KfW Bankengruppe.

Bis zum Jahr 2022 sieht die indische Regierung den Ausbau der Erzeugungskapazität aus erneuerbaren Energien auf bis zu 175 Gigawatt vor. Das entspricht einem Anteil erneuerbarer Energien von rd. 50 % an der gesamten Erzeugungsleistung von derzeit rd. 344 GW. Die Erzeugung aus Photovoltaikanlagen soll davon 100 Gigawatt betragen (aus Windkraft 60 Gigawatt, aus Biomasse 10 Gigawatt und aus Kleinwasserkraft 5 Gigawatt). Der mit dieser Kreditlinie von der KfW-finanzierte Anteil liegt bei 200 Megawatt sowie CO₂-Einsparungen pro Jahr von bis zu 285.000 Tonnen. Durch die neuinstallierte Leistung können zusätzlich rund 270.000 Haushalte mit Strom versorgt werden.

Weiter erhält REC im Rahmen einer Begleitmaßnahme einen Zuschuss in Höhe von 1 Mio. EUR zur Implementierung eines Umwelt- und Sozialmanagements, das zu einer maßgeblichen Verbesserung der Standards im indischen Energiesektor führen wird.

Weitere Informationen zum Geschäftsbereich KfW Entwicklungsbank finden Sie unter: www.kfw-entwicklungsbank.de

Kontakt:

KfW, Palmengartenstr. 5 - 9, 60325 Frankfurt
Kommunikation (KOM), Dr. Charis Pöthig
Tel. +49 (0)69 7431 4683, Fax: +49 (0)69 7431 3266,
E-Mail: Charis.Poethig@kfw.de, Internet: www.kfw.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004358/100818702> abgerufen werden.